

Rechtsinhalts von S. Ein Namen- und Ortsindex beschließt die über die Lokalgeschichte hinaus interessante und sorgfältige Publikation. M. P.

Regesta Chartarum Pistoriensium: Abbazia di Fontana Taona 1201–1237, [bearbeitet von] Aitanga PETRUCCIANI, Ivana GIACOMELLI, Nicola BOTTAVI SCARFANTONI, Bollettino storico pistoiese 3. Serie 29 (1994) S. 183–192, 30 (1995) S. 183–194, 31 (1996) S. 199–212: Der erhaltene Urkundenbestand des ehemaligen, seit dem 11. Jh. den Vallumbrosanern zugehörigen Pistoieser Apenninenklosters (vgl. It. Pont. 3, 133 f.) befindet sich noch unbearbeitet im Staatsarchiv Pistoia. Mit dieser, nicht als kritisch zu verstehenden und nur das erste Drittel des Jh. umfassenden Regestenpublikation soll ein erster Überblick über die vorhandenen Dokumente gegeben werden. M. P.

Enrico COTURRI, Rapporti tra Lucca e Pistoia dal carteggio degli Anziani di Lucca. Seconda parte (1357–1397), Bollettino storico pistoiese 3. Serie 30 (1995) S. 173–182, ist der 2. Teil der Regestenedition aus der Serie der „Carteggi degli Anziani“ des Staatsarchivs Lucca, die Ein- und Ausgänge der Korrespondenz dieses Amtes der Luccheser Stadtverwaltung mit der Kommune Pistoia betreffend. Der 1. Teil der Edition erschien bereits 1993 in Bd. 28 der 3. Reihe der gleichen Zs. (S. 143–150) und wurde hier nicht angezeigt. M. P.

Un notaio romano del Trecento. Il protocollo di Francesco di Stefano de Caputgallis (1374–1386), a cura di Renzo MOSTI, Roma 1994, Viella, L u. 660 S., ISBN 88-85669-29-8, ITL 140.000. – M. setzt seine in den letzten Jahren erarbeiteten Editionen von Protokollen römischer Notare des 14. Jh. fort (siehe im Text S. V, Anm. 1 sowie DA 44, 220, 47, 228, 49, 248 f., 53, 252). Der Band umfaßt 723 erhaltene Aktenstücke des mit der Qualifikation *imperiali auctoritate* (Dok. 149, nicht 150) amtierenden Notars, die in den Codices 475 und 476 des Fondo Collegio Notai Capitolini des römischen Staatsarchivs überliefert sind. Der Inhalt der Topographie und Toponomastik, Bevölkerungs- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Roms bereichernden Dokumente wird durch die historische Einleitung und mehrere Spezialindizes erschlossen, darunter einen der *supranomina* der im Text benannten Personen. M. P.

Carmela BUONAGURO, Documenti per la storia di Nola (secoli XII–XIV). Introduzione di Giovanni VITOLO (Fonti per la storia del mezzogiorno medievale 14) Salerno 1997, Carlone Ed., XXII u. 195 S., ISBN 88-86854-08-0, ITL 40.000, ist eine kritische Regestenedition von 430 zu diesem Zweck erstmals systematisch geordneten Dokumenten des 12.–14. Jh. aus dem Archivio storico diocesano in Nola (Kampanien). In der Einleitung gibt V. hauptsächlich einen Überblick über die städtischen religiösen Institutionen der Epoche, indem er aus den vorliegenden Quellen neu zu gewinnende Daten erhebt. Das Editionsmaterial wird abschließend durch mehrere Indizes erschlossen. M. P.

Jean-Marie MARTIN, Les actes de l'abbaye de Cava concernant le Gargano (1086–1370) (Codice diplomatico Pugliese 32) Bari 1994, Società di Storia Patria per la Puglia, 306 S., keine ISBN. – Die hier in extenso edierten Urkunden aus dem 11.–14. Jh. (90 Nummern) stammen allesamt aus dem Archiv der Abtei